

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig, kunststoffvergütet
- Kälteflexibel bis - 20 °C
- Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
- Frost- und frostausalzbeständig, chloriddicht
- Hand- und nassspritzverarbeitbar
- Glätt- und abreibbar
- Nachbehandlungsfrei
- Exzellente Haftung
- Kompatibel mit Systemen der MC-Color Flex-Reihe
- Geprüft und zugelassen gemäß DIN V 18026 im Aufbau OS 5b
- Normal entflammbar, Baustoffklasse D-s2, d0 nach EN 13501-1

ANWENDUNGSGEBIETE

- Oberflächenschutzsystem für den Hoch- und Ingenieurbau
- Beschichtung für den Schutz von rissgefährdeten Betontragwerken
- Abdichtung gemäß DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklassen W1-E, W3-E und W4-E
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 für die Prinzipien 1, 2 und 8, Verfahren 1.3, 2.2 und 8.2
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung/Mischen: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Polymer-Zement-Gemische“.

Mischen: Zentrifix F 21 wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine weichplastische, verarbeitungsgerechte Beschichtung entsteht. Für das Mischen eignen sich Korbrührer oder schnell laufende Rührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 20 kg-Gebinde Zentrifix F 21 werden 4,2 bis 4,4 Liter Wasser benötigt. Da Zentrifix F 21 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Zentrifix F 21 wird in zwei Arbeitsgängen mittels Kelle, Glätter oder Hartgummireibebrett aufgespachtelt oder mit einer in der Förderleistung variabel einstellbaren Schneckenpumpe aufgespritzt. Bitte beachten Sie den MC-Ausrüstungsplaner oder fordern Sie unsere Sonderberatung an.

Grundspachtelung: Im ersten Arbeitsgang wird auf den vorbereiteten, oberflächlich trockenen Untergrund eine Grundspachtelung mit dem Hartgummireibebrett aufgebracht. Wird eine solche Schicht im Spritzverfahren aufgebracht, ist diese anschließend in den Untergrund einzuarbeiten.

Beschichtung: Im zweiten Arbeitsgang wird auf die tragfähige Grundspachtelung die Beschichtung in einer Schichtdicke von 2 mm aufgespachtelt oder aufgespritzt. Die Mindesttrockenschichtdicke ist entsprechend der Wassereinwirkungsklasse auszuführen: 3,0 mm für die Wassereinwirkungsklassen W1-E und W3-E sowie 2,0 mm für die Wassereinwirkungsklasse W4-E.

Oberflächenbearbeitung: Zur Erzielung einer glatten Oberfläche kann die Beschichtung anschließend geglättet und mit einem nassen, mittelharten Schwamm abgerieben werden. Der ideale Zeitpunkt für diesen Arbeitsgang richtet sich nach den vorliegenden örtlichen Klimabedingungen.

Bei einer Spritzverarbeitung kann die Oberfläche auch spritzrau bleiben.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 21 - 22	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	45	bei 8° C
		30	bei 20° C
		20	bei 30° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≤ 80	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch (Frishmörtel)	kg/m ²	0,7 - 0,9	Grundspachtelung
		3,5	Beschichtung à 2 mm
Verbrauch (Trockenmörtel)	kg/m ² /mm	1,45	
Schichtdicke	mm	1,2	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		2,5	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		4	maximale Gesamtschichtdicke
Frishmörtelrohddichte	kg/dm ³	1,44	
Trocknungszeit ¹⁾	Tagen	ca. 7	
Überarbeitbar nach	Stunden	12	Egalisierung / Grundspachtelung
		2	Grundspachtelung / 1. Lage
Regenbelastbar nach	Stunden	ca. 6	je nach Temperatur
Diffusionswiderstand (gegen Wasserdampf H ₂ O)	m	< 5	bei 2000 µm Trockenschichtdicke
Diffusionswiderstand (gegen Kohlendioxid CO ₂)	m	> 800	bei 2000 µm Trockenschichtdicke
Rissüberbrückungsklasse (dynamisch)		B3.1	bei -20°C
Rissüberbrückungsklasse (sta- tisch)		A3	bei -20°C
Rissüberbrückung (statisch)	mm	0,69	bei -20°C

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Verarbeitungsbedingungen beachten

Lieferform	KGM (Kilogramm)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021945]